

Ortsbeiratfraktion ÖDP + FWG, Hans Preusse, Münsterstr. 1 A, 55116 Mainz

TOP .....



Fraktion der ÖDP  
Im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Fraktionssprecher

Hans Preusse  
Haus Zum Widder  
Münsterstraße 1A  
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 26 30 613  
Mobil: +49 (0)179 / 48 79 083

Mainz, 12.05.2012

Vorlage-Nr. 0790/2012

## Gutenbergviertel

Johannes Gutenberg, der größte Sohn unserer Stadt, steht zeit seines Lebens, von Geburt an bis zum Tod, insbesondere durch seine bahnbrechende Erfindung, damit in enger Beziehung zu Mainz. Überwiegend zentral, in der (heutigen) Innenstadt hat er dazu an einigen Stellen gelebt und gearbeitet. Mehr oder weniger davon sind bekannt.

Fortwährend darin konzentriert, besonders einmalig verbunden im Zusammenhang, durchzieht somit Gutenbergs Lebensgeschichte einen lokalen Bereich in der Innenstadt. Markiert im anhängenden Plan wird damit beträchtlich offenbar, hierzu im Umfang enger und weiter gefasst, insgesamt das Gebiet.

Dafür die Bezeichnung „Gutenbergviertel“ wird erkennbar wirken in jeder Hinsicht. Dazu im Ansehen der Stadt, besonders zu Ehren und in Würdigung der Verdienste Gutenbergs. Damit künftig im Kontext zu betrachten sind absehbar Ergebnisse aus der Entwicklung an der Christophskirche und der Ausgrabungsstätte Altenauergasse. Weiter hervorzuheben über das „Gutenbergviertel“ sind darin kurze, fußläufige Verbindungen in die attraktive Nachbarschaft: Museen und Einrichtungen, Kirchen, Schloss und Eltzer Hof, sowie dabei die Einkaufslagen.

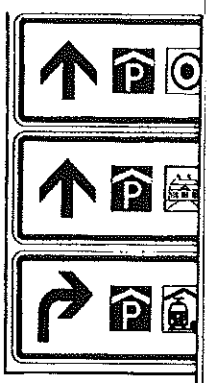
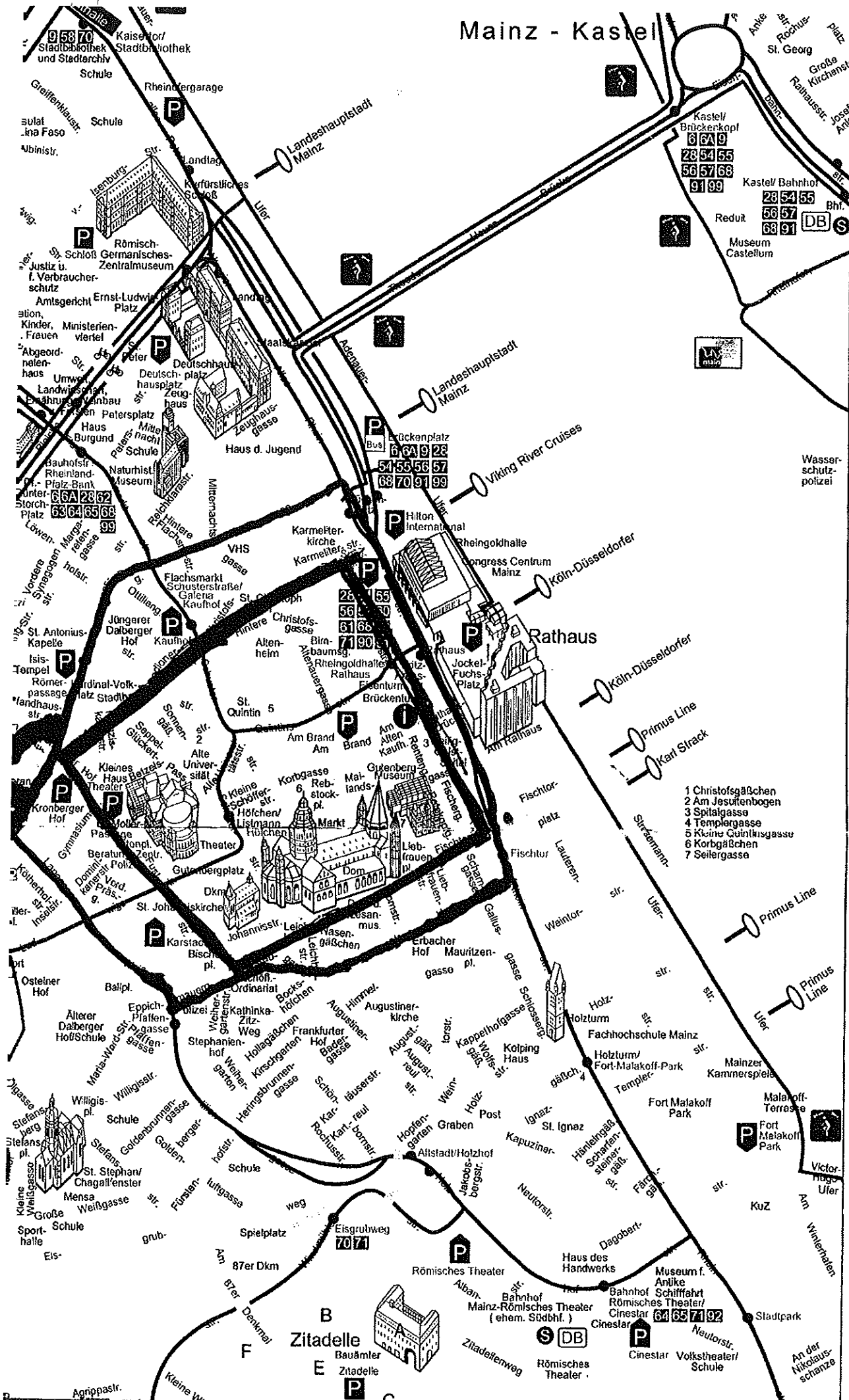
Begründet in Mainz wird der Stolz auf Gutenberg. Ohne dessen Erfindung kaum möglich wäre besonders die Entwicklung in den neuen Medien. Nachhaltig, bedeutend wirtschaftlich, technisch und gesellschaftlich, erkennbar wird daraus Fortschritt durch Nutzen aus Gutenbergs Handwerkskunst. Fest zu verankern somit im allgemeinen Bewusstsein, darüber verstärkt Bekanntheit und dadurch wachsend Identifikation herzustellen mit der „Gutenberg- und Medienstadt“.

../2

Für den lokalen Bereich die Bezeichnung „Gutenbergviertel“ dürfte erkennbar sinnvoll umzusetzen sein, dazu für die Stadt ohne beträchtlich aufwendige Investition. Bereits der Vorschlag wird begrüßt durch den Landeskonservator und Direktor der Landesdenkmalpflege. Durch entsprechend erweiterte Entwicklungsplanung stehen hierfür gegebenenfalls zusätzlich Fördermittel durch EU und Bund zur Verfügung.

**Hiermit wird die Verwaltung gebeten, darüber umfassend zu prüfen in der Planung und Umsetzung, dazu ausführlich Bericht zu erstatten.**

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher  
Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt



**Intelligent zum Parken**

Bequem mit dem Auto zum Ziel eine Parkmöglichkeit (Rheinallee, Theodor-Heuss-Straße und Mombach) aussagekräftigen Symbolen, Regierungsviertel und nächstgelegenen freien Parkplätzen, ob eine Parkmöglichkeit Sie sofort zum nächsten Bus und Tiefgaragen mit Wasseranschluß.

**Das Auto stehen lassen**

In allen von Parken in Mainz bargeldloses Parken mit gebühr wird dann bequem sparen sogar noch 10 %.

Zahlreiche Geschäfte in Mainz schenken Ihnen mit dem Handy Kino-, Theater-, Konzerten von günstigen Pausenparken von 7 bis 8 Uhr in Mainz Am Wochenende komme Rheinufer günstiger unter die PMG in ihren Parkhäusern

*Tipp* zu Mainzer Parkhäusern unter [www.parken-in-mainz.de](http://www.parken-in-mainz.de) der Parkhäuser CityPort

**Mobil mit Handy**

Auf allen Straßenparkplätzen können Sie auch das Handy zum Lösen eines Parkens. Beim Handy-Parken meldet sich automatisch zu Beginn und Ende über eine Servicenummer zahlen bequem und bar geparkte Zeit. Einfach re [www.mobil-parken.de](http://www.mobil-parken.de).

**Mit Book-n-drive z**

Smart, Cabrio, Kombi oder sharing bekommen Sie online oder per Telefon. Sie auf reservierten Parkbereits. Anmelden unter Karte ordern. Als Abonnent (MVG) erhalten Sie 50 %



- 1 Christofsgäßchen
- 2 Am Jesuitenbogen
- 3 Spitalgasse
- 4 Tempelgasse
- 5 Kleine Quintingasse
- 6 Korbegäßchen
- 7 Seilergasse